



Schulzentrum an der Drebbberstraße

Aus der Schule geplaudert ...

Juni 2003

Willkommen in der „Offenen Ganztagschule Drebbberstraße“

Nachdem wir zu Jahresbeginn erstmals über die „Offene Ganztagschule Drebbberstraße“ geplaudert haben, hat sich inzwischen viel getan. Mit interessanten Sportangeboten und nützlichen Nachhilfekursen haben wir schon in diesem Schuljahr einen kleinen Vorgeschmack auf die Möglichkeiten des Ganztagsbetriebs vermittelt. Daneben gab es unter Beteiligung von Lehrkräften, Eltern und Schulverein zahlreiche Sitzungen von Planungsgruppen und Vorbereitungsausschüssen, deren Ergebnisse für den Beginn nach den Sommerferien durchaus vielversprechend sind.

Wir möchten diese Ausgabe von „**Aus der Schule geplaudert...**“ nutzen, über die „Ganztagschule Drebbberstraße“ zu informieren.

Was ihr wollt

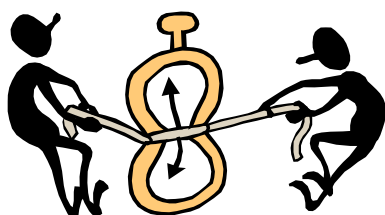
Noch steht das Angebot nicht endgültig fest, aber dies wünschen sich auch unsere Schülerinnen und Schüler oder hat sich schon bewährt:

- Dritte Sportstunde
- Leistungs- / Erweiterungskurse für alle Fächer
- musische Angebote



- Computerführerschein
- Hausaufgabenbetreuung
- Nachhilfe
- Nachmittagstreff
- Schüler-Disco
- Bastelkurse

Gleich nach Beginn des neuen Schuljahres erhalten Schüler und Eltern eine Informationsbroschüre mit allen Nachmittagsangeboten und weiteren nützlichen Informationen über unsere Schule.



Eine fünfte Klasse, die mit einer Lerngruppe der Schule am Rhododendronpark kooperiert, wird möglicherweise von Montag bis Donnerstag bis 15.00 Uhr in der Schule sein und so neue Formen für die Zusammenarbeit mit ihrer Partnerklasse entdecken und entwickeln. Dies ist zugleich ein Test für die „verlässliche Sekundarstufe“ mit festen Anwesenheitszeiten in der Schule über den Vormittag hinaus. Weitere Klassen wollen sich – in Absprache mit Eltern und Schülern – tageweise diesem Versuch anschließen.

Dabei sein ist alles

Die Angebote sind freiwillig und offen für alle. Wenn man sich jedoch für einen Kurs entschieden hat, ist die Teilnahme für ein halbes Jahr verbindlich.

Das ist ja noch schöner

Unsere Schule wird attraktiver werden. An der Stelle unserer derzeitigen Cafeteria entsteht mit vergrößerter Fläche und neuer Fassade eine lichtdurchflutete Mensa mit eigener Küche. Die Cafeteria, bestehend aus einem Kiosk und neuen Aufenthaltsbereichen, wird in den hinteren Teil der Pausenhalle verlegt. Auch hier machen viel Holz und Glas sowie eine abgehängte Decke mit integrierter Beleuchtung Lust darauf, sich länger in der Schule aufzuhalten. Eingerichtet wird auch ein Freizeitraum, in dem sich die Schüler in unterrichtsfreier Zeit und unter Aufsicht



vielfältig beschäftigen können. Im Untergeschoss wird ein zusätzlicher Gymnastikraum errichtet, und die Lehrküche wird u.a. auch deshalb völlig erneuert, um sie zusätzlich für die Mittagsversorgung nutzen zu können.

Wir sind für euch da



Die Ganztagschule kommt natürlich nicht ohne zusätzliches Personal aus. Aus einer langen Bewerberliste haben wir inzwischen einen Sozialpädagogen, eine Sozialpädagogin und eine Ergotherapeutin ausgewählt, die auch schon vormittags, während der Mittagszeit und am Nachmittag mit vielfältigem Betreuungsangebot für unsere Schülerinnen und Schüler da sind. Weitere Arbeitsgemeinschaften, Fördermaßnahmen und Projekte werden sowohl von Lehrerinnen und Lehrern als auch von Honorarkräften angeboten. Zum Teil geschieht dies in enger Zusammenarbeit mit Vereinen und Einrichtungen unseres Stadtteils.

Hierbei sind aber auch Eltern gefragt! Vielleicht können auch Sie ein spezielles Angebot machen. Vielleicht haben Sie ein interessantes Hobby, das sie gerne jungen Menschen nahe bringen möchten? Wenn ja – füllen Sie den entsprechenden Abschnitt in diesem Faltblatt aus und geben Sie ihn bis Ferienbeginn an uns zurück. Oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 36159539 einfach an!

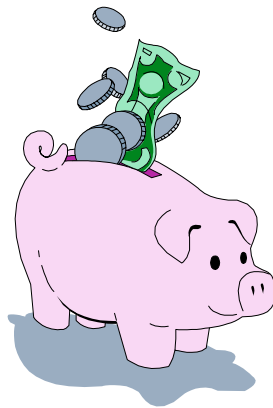
Auch ein leerer Bauch studiert nicht gern

Wer lange in der Schule bleibt, muss sich zwischendurch auch stärken können. Am Vormittag und in der Mittagszeit bieten die Mitarbeiter der Schülerfirma im Kiosk Getränke, Milchprodukte, Müsliriegel und von Müttern vorbereitete Brötchen zum Verkauf an. In der Cafeteria halten eine Hauswirtschaftsleiterin und zwei Honorarkräfte bis zur Fertigstellung der Mensa einen Mittagsimbiss bereit. Später gibt es dann ein „richtiges“ Mittagessen.



Wer soll das bezahlen, ...

Für den Bau und die Einrichtung der neuen Räume in unserer Schule, die Beschäftigung des zusätzlichen Personals und das tägliche Mittagessen haben die Stadt Bremen und der Bund viel Geld locker gemacht. 600000 Euro kosten allein die Baumaßnahmen, und ca. 180000 Euro erhalten wir jährlich für den laufenden Betrieb. Aber auch die Schule selbst war nicht untätig. Mit Unterstützung aus dem Stadtteil hat sie aus dem Programm „Wohnen in Nachbarschaften“ 70000 Euro erhalten, und der Schulverein hat in den letzten Jahren Geld auf die hohe Kante gelegt, das wir jetzt gut gebrauchen können.



Name: _____ Telefon: _____

Ich habe Lust, als Honorarkraft in der Ganztagschule mitzuarbeiten und mache folgendes Angebot:

Ich habe dafür Zeit

am _____
(Bitte alle möglichen Tage nennen)

zwischen _____ und _____ Uhr

Datum: _____ Unterschrift: _____